

# LinuxWall V3 Features

---

## Firewall

- Paketfilter
- Network Address Translation
- transparente Proxies (SMTP, HTTP, FTP und NNTP sowie generische Proxys)
- Blacklist für HTTP-Adressen
- IP-Blacklist
- Schmuddelfilter zum Sperren von Seiten mit unerwünschten Inhalten

## VPN

- Integration von mobilen- und Heimarbeitsplätzen
- sichere Kommunikation mit anderen Filialen
- 100% IPsec-Kompatibilität durch StrongSwan
- Verschlüsselungsalgorithmen 3DES und AES
- Authentifizierung via X.509 und shared secret
- Dead Peer Detection nach RFC 3706
- NAT-Traversal

## Virenschutz

- Schutz vor Viren in eMails (SMTP, POP3 und IMAP)
- Virenschutz für News (NNTP)
- virenfrees Surfen (HTTP und FTP)
- Schutz vor nachladendem Virencode
- vollautomatischer, periodisch einstellbarer Update der Virensignaturen und der Scanengine
- Sophos Antivirus, andere Backends auf Anfrage

## 1st Stage UBE (Unsolicited Bulk Email) Prävention

- Einsatz von Realtime-Blacklisten (RBL) zur Vorabfilterung
- Integration von 2nd Stage Filter möglich

## **Sonstige Funktionen**

- Zeitsynchronisation via NTP und NTP-Proxy
- Menuegeführte Konfiguration bei Erstinstallation
- Fernadministration über SSH v2
- Traffic Shaping
- Portbasiertes Advanced Routing
- integrierter DNS-Server (bind) kann als DNS-Proxy verwendet werden
- integrierter DHCP-Server zur automatischen IP-Vergabe
- Unterstützung von dynamischen DNS-Diensten z.B. DynDNS.org (<http://www.dyndns.org/>)

## **Administration**

- einfach zu bedienende 'Point&Klick'-Oberfläche
- plattformunabhängige webbasierte Administration
- alternative Konfiguration durch Textfiles

## **Regelmässige Logfileanalysen**

- detaillierte Auswertung der Angriffsversuche
- Auflistung aller Vorgänge auf der Firewall
- flexibles Traffic-Accounting

## **Desaster Konzept**

- alle Konfigurationsdateien auf einem Medium (Diskette, USB-Stick oder CD-ROM)
- bei Hardwareausfall ist der Betrieb auf anderer Hardware einfach und schnell fortsetzbar

## **Linuxwall unterstützt viele Mediatypen**

- Ethernet
- PPP (ISDN, Einwahl oder Statischeverbindung)
- PPPoE (DSL)
- Token-Ring
- Anzahl der Interfaces nur durch Hardware begrenzt

## **Unterstützte Architekturen**

- x86 ab Pentium III (SOHO Appliance, Industrie PC und VMware)
- IBM iSeries und pSeries
- IBM S/390 und zSeries